

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/34

Verantwortliche/r:
Standesamt

Vorlagennummer:
34/007/2015

Hochzeiten auf dem Rad; Fraktionsantrag Nr. 218/2015 der Grünen Liste

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	17.02.2016	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen

31/Ansprechpartner Radverkehr

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 218/2015 der Grünen Liste vom 26.10.2015 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

Das Standesamt hat die vorrangige Aufgabe heirats- und partnerschaftswillige Paare zu verehelichen bzw. zu verpartnern. Dies geschieht im Rathaus und in drei weiteren externen Trauräumen, nicht nur zur normalen Dienstzeit, sondern auch an dienstfreien Tagen.

Das Standesamt der Stadt Erlangen hat sich bereits vor mehreren Jahren damit beschäftigt, Anreize zu schaffen, damit Paare auch mit dem Fahrrad zur Trauung kommen. Mit den beiliegenden Zeitungsausschnitten wird deutlich, dass das Standesamt den Brautpaaren besondere Fahrmöglichkeiten angeboten hat. Diese Angebote wurden aber mangels Nachfrage wieder aus dem Programm genommen.

Brautpaare kommen auch heute ganz selten mit den eigenen Rädern zur standesamtlichen Trauung. Die meisten Paare (95 %) kommen zu ihrer Trauung sehr festlich gekleidet (Braut oft im weißen Kleid) und wählen deshalb die üblichen Fahrgelegenheiten. Es sollte deshalb auch in Zukunft den Brautpaaren selbst überlassen werden, für welche Fahrgelegenheit sie sich entscheiden.

Die vorgeschlagene Gebührenermäßigung ist rechtlich nicht möglich. Für die Standesamtsgebühren gilt das Kostenverzeichnis vom 01.05.2014, Tarif Nr. 2 II 8. Ermäßigungsgründe bei der Ehe- und Lebenspartnerschaftsanmeldung mit Fahrradnutzung sind nicht ersichtlich.

Auf Vorschlag des Ansprechpartners für Radverkehr werden zukünftig im bereits vorhandenen Hochzeitskatalog des Standesamtes auch Werbeflyer von Fahrradgeschäften, die z.B. Rikschas vermieten, mit aufgenommen. Dadurch kann ein Anreiz geschaffen werden, interessierte Brautpaare für diese Fahrgelegenheit zu animieren.

Anlagen:

1. Fraktionsantrag Nr. 218/2015
2. Zeitungsbericht Tandem
3. BECAK

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 17.02.2016

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 218/2015 der Grünen Liste vom 26.10.2015 ist damit bearbeitet.

mit 12 gegen 2 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Schmeißer
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang